

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

9.5.1858 (No. 126)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Sonntag den 9. Mai

1858.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Braun hier. — An J. Schwab in Waldhof. — An Schreiber hier. — An A. Reipart in Freiburg. — An Dittler in Aue. — An St. v. Jakowkowski in Jaroslaw. — An H. Schüg in Dinglingen. — An Mayer in Nefersulm. — An Witte in Eppingen. — An L. Lang in Kreuznach. — An R. d'Arvis in Coblenz. — An la Princesse de Bagration in Galag. — An L. Goldschmidt in Frankfurt (recommandirt). — An Wittwe Schindler in Waldkirch. — An Fr. Mayer in Furtwangen. — An G. Seel hier. — An L. Pfeiffer? — An A. Krauth hier. — An A. Beska in Bolidance. — An M. Läufer hier. — An Fr. Ringwald in Hornberg. — An Levis hier. — An C. Fellmer in Pforzheim. — An v. Krauß in Linz. — An Martini in Stettin.

Retourfabripoststücke:

An Eichhornwirth in Rastatt.

Karlsruhe, den 8. Mai 1858.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

### Einladung zur Generalversammlung.

Die nach §. 3 der Verwaltungs-Ordnung der Anstalt im Jahre 1858 abzuhaltende ordentliche Generalversammlung wird am

Montag den 31. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Gebäude der Anstalt dahier stattfinden, wozu wir die Mitglieder hiemit einladen.

Der Verwaltungsrath wird in derselben über die Rechnungsergebnisse des Jahres 1857 Bericht erstatten, worauf die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses vorgenommen werden wird.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlsettel längstens bis zum 24. Mai l. J. bei dem Geschäftsfreunde ihres Bezirks abzugeben, die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Karlsruhe, den 17. April 1858.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Die Abfuhr des sich bei der diesjährigen Reinigung der Stadtdohlen ergebenden Schlammes wird

Montag den 10. Mai d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,

auf die seitiger Kanzlei an den Wenigstnehmenden versteigert, wozu die zur Uebernahme lusttragenden Fuhrleute eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1858.

Gemeinderath.

Malsh.

Dölling.

öffentliche Verkündung bis Samstag den 22. Mai  
statt. Karlsruhe, den 8. Mai 1858.

Gemeinderath.

Malsh.

Dölling.

## Hausversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird  
Donnerstag den 27. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

das den Kindern des Schneidermeisters Christoph Baumberger gehörende, in der Karlsstraße Nr. 43 dahier gelegene, massiv von Stein erbaute zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Holzremise und Schweinställen, auf dem Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dabei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 7000 fl. oder darüber geboten

## Bekanntmachung.

Die gestellte 1857r Bürgerwittwenkasse-Rechnung liegt 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf die seitiger Kanzlei auf, und es findet deren

wird. Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1858.

**Wilhelm Löffel**, Waisenrichter.

### Gartenversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird der den Kindern des verstorbenen Holzhändlers **Wilhelm Schumacher** gehörende ein Viertel Garten vor dem Ettlingerthor im zweiten Gewann, neben Karpfenwirth Steinmes und Rathscousulent Heinrich gelegen, der mit vielen Neben und Obstbäumen angelegt und mit Gartengeschirrhäus und Brunnen versehen ist,

**Freitag den 28. Mai d. J.**

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß dabei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Erbprinzenstraße Nr. 25, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Mai 1858.

**Fr. Schneider**, Waisenrichter.

### Hausversteigerung.

**Montag den 17. Mai d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem diesseitigen Geschäftszimmer das Haus Nr. 15 der Hirschstraße unter billigen Bedingungen einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und erfolgt bei einem annehmbaren Gebot sogleich der Zuschlag. Inzwischen kann auch ein Handverkauf stattfinden und es können die näheren Bedingungen täglich dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1858.

Auktions-Anstalt von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

### Linier-Maschine-Versteigerung.

Eine Linier-Maschine für Schul- und Notariats-Papier wird **Dienstag den 11. Mai**, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Lokal aus Auftrag der Betheiligten versteigert, und Liebhaber dazu eingeladen.

**Ernst Glock**.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

#### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Mann zu vermieten und kann bis 15. Mai oder 1. Juni bezogen werden. Näheres Fasanenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

#### Wohnungsgesuch.

Es wird für eine stille Familie ein Logis von 4 Zimmern zwischen der Herrenstraße und dem Marktplatz auf den 23. Juli d. J. zu mieten

gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von **Chr. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

### Bermischte Nachrichten.

**[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, das gut waschen, pugen und spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht in der Langenstraße Nr. 113 im zweiten Stock.

### Verlorenes Bracelet.

Von der Maschinenfabrik über die Kriegsstraße durch den Museumsarten ging Samstag den 8. d. ein schwarzes Bracelet verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Blumenstraße Nr. 5 abzugeben.

### Pianos-Verkauf.

Ein ausgezeichnetes **Pianino** in Palisander mit 7 Oktaven und ein **Tafelpiano** in Nusbaum stehen zum Verkauf bei

**G. Zuber**, Herrenstraße Nr. 20 b.

### Verkaufsanzeige.

Bei **Bernhard Marx**, Waldhornstraße Nr. 12, stehen dem Verkaufe ausgesetzt: gebrauchte gut erhaltene Betten, Sekretäre, Chiffoniere, ein- und zweithürige Kleiderkästen, Kommode, Bettlatten mit und ohne Koft, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Couverten und Blumeaux, Koffhaare- und Seegras-Matratzen, Bügel- u. Pferde-Decken, Kleider und Weißzeug. — Ebenfalls werden fortwährend alle Arten Möbel und Kleidungsstücke angekauft.

### Geiße zu verkaufen.

Es ist eine neuweilkende Geiße zu verkaufen in der Kronenstraße Nr. 8.

### Heu- und Strohverkauf.

250 Centner Heu nebst 200 Gebund Stroh sind zu verkaufen. Zu erfragen bei Bahnhoswirth **Mayer** in **Durlach**.

Im vergangenen Jahre wurde eine von einem Arbeiter gefertigte **kleine Dampfmaschine** zur Verloofung gebracht.

Der jetzige Besitzer wird gebeten, falls er zur Veräußerung derselben geneigt wäre, das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Französischer Unterricht.

Für Borgerüchte in dieser Sprache sind einige Tages-Stunden zu vergeben. Auch könnte sich ein junger Mann, welcher gedenkt, diese Sprache in kürzerer Zeit zu lernen, am 1. Juni in Nr. 17 der Karl-Friedrichstraße sich einstellen. Näheres Langenstraße Nr. 121.

**Anzeige.**

Auf der Bleichanstalt vor dem Friedrichsthor sind junge **Schuhu (Wu)** zu haben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

Unterzeichneter wohnt nun in der Waldstraße Nr. 25, und ersucht um fernere geneigte Aufträge.

**C. Schwab, Maler**  
und Gemälde-Restaurateur.

**Wohnungsveränderung.**

Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und in die

**Zähringerstraße Nr. 79,**  
zunächst der Töchterschule, gezogen bin.

Karlsruhe, den 6. Mai 1858.

**Karl Stempf.**

**Logisveränderung u. Empfehlung.**

Ich mache hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich meine Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 27, verlassen habe und in der **neuen Serrenstraße Nr. 42,** bei Herrn Hof-Gestügelstopfer Glasner, im Vorderhaus im dritten Stock wohne.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.

**M. Bps, Schneidermeister.**

**Carl Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt:

**frisch geräucherten Rheinlachs,**  
**schöne Bückinge** zum Rohessen etc., sowie  
**frische ächte**

**veroneser Salami** mit oder ohne Knoblauch,  
**Göttinger** und **Braunschweiger Würste,**  
**ächte Lyoner Cervelat, westphäl. Schinken**  
billigt.

**Westphälische Schinken**

ist eine große Parthie eingetroffen und in jeder Größe zu billigst gestelltem Preise zu haben.

**C. Däschner.**

**Coton Ombre,**

welche sich hauptsächlich zu Kinderstrümpfen eignet, ist so eben in allen möglichen Schattirungen eingetroffen bei

**Wilh. Simmelheber.**

**Feinstes**

**Heilbronner Wasser**

(Eau de Heilbronn)

von **Herrmann Otto Mayer,** alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben  
à 24 kr. die ganze Flasche mit Gebrauchs-  
à 15 kr. die halbe " anweisung  
in der Hauptniederlage bei

**C. A. Braunwarth,**  
Langestraße Nr. 26.

**Maikräuter-Weinessenz,**

mit welcher sich durch Zugiehung einiger Tropfen in Wein der angenehmste Maikräuter-Trank bereiten läßt, habe ich eine Quantität erhalten und empfehle solche hiermit bestens.

**Conradin Haagel.**

**Schloß Staufenberger  
Rothweine,**

1855 und 1856,

empfiehlt in reingehaltener Dualität in Flaschen, sowie in größeren und kleineren Gebinden die Weinhandlung  
von **Wilhelm Frey.**

**Cigarren- und Tabaks-  
Empfehlung.**

Sehr empfehlenswerthe **Emblema-Cigarren** à 1 1/2 und 2 kr. per Stück, von ganz reinem Geschmack und vorzüglichem Geruch, sowie ächte **Havanna-Cigarren** à 3 kr. per Stück, abgelagerte Waare, nebst den beliebtesten Sorten **Rauch- und Schnupftabaken** sind zu haben bei

**E. Carrier,**

Cigarren- und Tabakshandlung,  
Eck der Rangen- und Herrenstraße.

**Anzeige.**

In der Strohhutfabrik von **Geschwister Birgin** sind **Damenhüte** per Stück zu 36 kr. zu haben.

6/4 breite

**französische Cattune**

(wasch und lustächt)

die Elle zu 12 Kreuzer,  
sind zu haben bei

**L. S. Leon Söhne.**

*1mal.*  
 6/4 breite französische Cattune  
 (wasch- und lufttucht),  
 die Elle zu 12 Kreuzer,  
**Poil de Chèvre,**  
 die Elle zu 12 Kreuzer,  
 empfiehlt in großer Auswahl  
**Adolph Ettlinger,**  
 im Maltebrein'schen Hause.

*2mal.*  
*Singlung*  
*Winnung.*  
**Schuhe und Stiefel**  
 für Herren, Damen und Kinder werden  
 billig abgegeben bei  
**J. Ettlinger,** Schuhmachermeister,  
 Langestraße Nr. 137.

*1mal.*  
**Ausbach-Gunzenhausener 7 fl. = Eisen-**  
**bahn-Loose,**  
**Fürstliche 10 fl. = Loose,**  
 deren Ziehungen am 5. Mai stattfinden, werden  
 billigt verkauft bei  
**K. A. Levis,**  
 Langestraße Nr. 94.

**Anzeige.**  
 Ich zeige hierdurch allen meinen Freunden und  
 Bekannten an, daß ich heute meine Stelle als  
 Reisender des Herrn J. Henle dahier niederge-  
 legt habe.  
 Karlsruhe, den 7. Mai 1858.  
**W. Löwenstein.**

**Zur Nachricht.**  
 Unterzeichneter fährt wegen des in diese Woche  
 fallenden Feiertages statt Donnerstag schon **Mitt-**  
**woch den 12. Mai, Früh,** von hier nach  
 Rastatt ab.  
 Die regelmäßige Fahrzeit ist Montag und Don-  
 nerstag.  
**Karl Fäppler,** Rastatter Bote.

*4.*  
*Winnung.*  
**Biegen-Molken-Anstalt**  
 im  
**Grünen Hof.**  
 Unterzeichnete machen den Herren Ärzten und  
 den resp. Einwohnern von Karlsruhe die erge-  
 benste Anzeige, daß die seit vielen Jahren be-  
 rühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen  
**Molken** von Ziegen, welche in der Nähe  
 des Hub-Bades auf dem Gebirgsrücken Omers-  
 Kopf eine vortrefflich gute Waide haben, vom  
**3. Mai** an im **Grünen Hof** von 6 bis  
 8 Uhr Morgens, warm, sorgfältig und reinlich  
 zubereitet, abgegeben werden. Nebst diesen Mol-  
 ken ist auch **Milch** von Schweizeralpenziegen  
 zu haben, welche bestens zu empfehlen ist, wozu  
 höflichst einladen  
**Gebrüder Koller**  
 aus dem Kanton Appenzell.

**Einladung**  
 zur Betheiligung bei der neuesten Erzge-  
 birgischen Steinkohlenbau-Gesellschaft:  
**„Montania.“**  
*1mal.*  
 Für das vom Unterzeichneten errichtete und  
 vom **Großh. Badischen Ministerium des**  
**Innern** concessionirte  
**Archiv für Bergbau und Industrie**  
 mit Auskunfts- und Commissions-Bureau  
 ist eingetroffen und wird auf gefälliges Verlangen  
 gratis verabfolgt:  
**Prospekt** zur Bildung einer Aktienge-  
 sellschaft unter dem Namen **Montania,**  
 Gesellschaft für **Kohlenbergbau.**  
 Heidelberg, den 1. Mai 1858.  
**C. P. Haumann.**

**C. P. Haumann's Archiv**  
 für Bergbau, Industrie und Handel  
 mit  
 Auskunfts- und Commissions-Bureau  
 in **Heidelberg,**  
 concessionirt vom **Großh. Badischen Mini-**  
**sterium des Innern,** ertheilt **Auskunft**  
 über auf Aktien gegründete und zu gründen be-  
 absichtigte Fabriken, Berg- und Hütten-  
 werke in Deutschland, Oesterreich und  
 in der Schweiz, vermittelt:  
**Ankauf und Verkauf** von Fabriken, Berg-  
 und Hüttenwerken etc.,  
**Uebertragung von Concessionen,** Be-  
 lehnungen und Muthungen,  
**Verwertung,** Tausch und Beleihung von  
 Industrie- und Bergwerks-Aktien und Kuren,  
**Bestimmung und Analyse** von  
 Mineralien, Rohprodukten, Halbfabrikaten und  
 fertigen Fabrikaten jeder Art,  
**Anlage** von kleinen und großen **Kapita-**  
**lien** in soliden industriellen Unternehmungen, auch  
**Anstellung** von Fabriks- und Betriebs-  
 Direktoren, Bergingenieuren, Fabriks- und Berg-  
 Verwaltern, Werkmeistern und Obersteigern, ohne  
 Kosten für die Anstellung Suchenden.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Ich erlaube mir hiermit die ergebenste Anzeige  
 zu machen, daß von heute an ein gutes Bier bei  
 mir verzapft wird. Auch sind jeden Sonntag frische  
 Zwiebel- und Käskuchen und Kugelhupfe, sowie  
 verschiedene Braten und Fleischwaaren zu haben.  
 Zugleich bringe ich meine reingehaltenen Weine  
 in empfehlende Erinnerung, und bitte um recht  
 zahlreichen Zuspruch.  
**Karl Kiefer,** Restaurateur,  
 kleine Herrenstraße Nr. 19.

**Bock-Bier**

wird heute verzapft bei

A. Weiß.

**Lager-Bier**

wird von heute an verzapft bei

S. Fels.

**Tanzbelustigung.**

Heute, Sonntag den 9. Mai, wird der Unterzeichnete eine Tanzunterhaltung abzuhalten die Ehre haben, wozu freundlichst Jedermann eingeladen ist.

Seyfried, zum weißen Löwen.

**Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wobei ein gutes **Lagerbier** verzapft wird, wozu höflichst einladet

A. Wigel, zum Augarten.

**Mühlburg.****Bleich-Empfehlung.**

Hiermit bringe ich meine Wasch- und Bleich-Anstalt in gefällige Erinnerung mit dem Bemerkten, daß die Nachtbleiche ihren Anfang genommen hat. Für die bequeme Einrichtung, sowie für die reelle Bedienung meiner werthen Besucher werde ich bestens sorgen.

J. Gimbel.

**Mühlburg.****Wirthschafts-Empfehlung.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich die seit her von meinem Vater betriebene **Bierbrauerei** und Gastwirthschaft auf eigene Rechnung übernommen habe, und empfehle mich besonders mit einem guten Stoff **Lagerbier** bestens.

Ferdinand Pfeifer,  
zum Weinberg.**Mühlburg.**

Bei Unterzeichnetem ist jeden Morgen von 5 $\frac{1}{2}$  bis 6 $\frac{1}{2}$  Uhr warme **Ruhmilch** zu haben.

J. Gimbel, zur Stadt Karlsruhe.

**Mühlburg.**

Von heute an wird **Lagerbier** verzapft bei

Ludwig, Bierbrauer.

**Mühlburg.**

Heute, Sonntag, findet bei Unterzeichnetem ein **Preisfesten** statt, wozu höflichst einladet

Christian Roser, zum Adler.

**Mühlburg.****Edinger Lagerbier.**

Vorzügliches Lagerbier aus der Gräflich v. Oberndorff'schen Brauerei in Edingen empfiehlt in frischer Sendung, sowie jeden Mittwoch und Samstag frisches Backwerk, wozu höflichst einladet

Fr. Schmidt, zum Hirsch.

**Mühlburg. Lagerbier.**

Von heute an wird freiherrlich v. Sel-deneck'sches gutes **Lagerbier** verzapft, wozu höflichst einladet

J. Gimbel, zur Stadt Karlsruhe.

**Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebene Anzeige, daß er die Gastwirthschaft zum **Amalienbad** bei Durlach übernommen hat, und dieselbe heute, Sonntag den 9. Mai, eröffnet. Er empfiehlt sich mit guten Speisen und Getränken und wird sich eine aufmerksame Bedienung angelegen sein lassen.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein

Durlach, den 9. Mai 1858.

Friedrich Wagner.

**Durlach. Amalienbad.**

Heute, Sonntag, findet bei mir gut besetzte **Tanzmusik** statt.

F. Wagner.

**Danksagung.**

Wir sagen hiermit für die viele Theilnahme, die unserm seligen Gatten und Vater während seines schmerzlichen Krankenlagers in so reichem Maße zu Theil wurde, so wie für die ehrende Begleitung zu seiner Ruhestätte und für die erhebende Trauermusik unsern tiefgefühlten Dank, und bitten um fernere stille Theilnahme.

Sophie Wagner, geb. Wehrer,  
Friedrich Wagner, Buchbinder.**Literarische Anzeige.**

In der G. Holtmann'schen Buchhandlung (Th. Ulrich), Lammstraße Nr. 4, sind so eben eingetroffen:

**Tafeln zur schnellen und sichern Berechnung der Zinsen**

aus 1 bis 20,000 fl. Kapital von 1 bis zu 365 Tagen, von 3 bis 5 $\frac{1}{2}$  %  
von C. L. Kraft.

4. Auflage. 1858. geb. 1 fl. 48 kr.

## Foyer-Konzert.

*Inkl.* Die auf Montag den 10. d. M. angekündigte 6. musikalische Abendunterhaltung kann eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfinden.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Mai. II. Quartal. 54. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, von Eugen Scribe; Musik von Giacomo Meyerbeer. (Eisenbahnfahrt zwischen Karlsruhe und Bruchsal. Die Rückfahrt von hier nach Bruchsal findet eine halbe Stunde nach dem Schlusse der Vorstellung statt).

Dienstag den 11. Mai. II. Quartal. 55. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Akten, von Eugen Scribe, übersetzt von Cosmar.

## Notizen für Montag 10. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Hausversteigerung: 3 Uhr Nachmittags: Neufferer Birkel Nr. 13.

" Gemeinderath: Versteigerung der Abfuhr des sich bei der diesjährigen Reinigung der Stadtdohlen ergebenden Schlammes: 9 Uhr Vormittags.

Ettlingen, Gemeinderath: Fischwasser-Verpachtung: 10 Uhr Vormittags.

## Frankfurter Börse am 7. Mai 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen . . .	9	34½-35½	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	55½-56½	5 Frank.-Th.	2	20-½
Holl. 10 fl. St.	9	44-45	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	30-31			
20 Frank.-St.	9	20-21	Disconto . .	3	0/0
Engl. Sovereigns	11	40-44			
Gold al Marco	374-76	—			

## Gestorben:

7. Mai. Leon, alt 11 Jahre 9 Monate, Vater Fabrik-schreiner Perrot.

## Pariser Mantillen

neuester Façon

in reichhaltiger Auswahl billigt bei

**Nathan J. Lewis,**

dem Museum gegenüber.

## Karlsruher Wochenschau.

### Sonntag den 9. Mai:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

#### Glasgemälde:

Ein Fenster mit Glasgemälden, Geschenk der Stadt Freiburg zur Feier der Vermählung Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich von Baden mit der Prinzessin Luise von Preußen am 20. September 1856.

#### Bildhauerei:

Ein Mädchen, welches sich die Ohrgehänge befestigt, lebensgroße Statue in carrarischem Marmor, ausgeführt von Eduard Meyer in Rom. (Höchstes Privateigentum Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich.) — Ein Relief, männliches Porträt, von Grimlinger, Hofopernsänger.

#### Delgemälde:

Das Bahnwächterhäuschen, von Hofmaler Kirner in München. — Bildstuck, von G. Deller in Karlsruhe. — Dorfpartie im Jura, von B. Studer in Karlsruhe. — Drei Stilleben, todtes Geflügel darstellend, gemalt von K. Edermann aus Weimar. — Landschaft, Gegend aus der schwäbischen Alp, von Lehmann von Hagn in Karlsruhe.

#### Zeichnungen:

Auferstehungsbild von Luther, componirt und in Kreide gezeichnet, von Professor Koepfmann.

#### Kupferstiche:

20 Blatt von W. F. Gmelin. — 24 Blatt Radierungen, von J. Mehan. — 20 Blatt Radierungen, von A. G. Dies. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Lithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Drei Lithographien, nach Rosa Bonheur. — Porträt, von Rosa Bonheur, in Photographie.

Großh. Hoftheater: „Die Hugenotten“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, von Meyerbeer.

Bürgerverein: Tanzunterhaltung. Anfang 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Schützengesellschaft: Eröffnung der Schießhalle. Für die Mitglieder, hiesige und auswärtige Schützen.

Gewerbverein: Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

### Montag den 10.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

### Dienstag den 11.:

Großh. Hoftheater: „Ein Glas Wasser“, oder: „Ursachen und Wirkungen“, Lustspiel in 5 Akten, von Eugen Scribe, übersetzt von Cosmar.

### Mittwoch den 12. Mai:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 9. Mai.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.